

# **Diagnostik in der TCM**

**Qualitätszirkel Akupunktur**  
Einführungsreferat  
**07.12.2005**

**Dr. A. Reis**

# Die 10 Klassischen Fragen in der TCM - Diagnostik

Temperaturempfinden (Kalorik)

Schwitzen

Schmerz

Stuhl u. Harn

Appetit u. Durst

Atem

Gesicht, Gehör

Müdigkeit, Schlaf

Frühere Krankheiten/Behandlung

Menstruation

## Die 4 diagnostischen Methoden in der TCM

Sehen/Inspektion	<b>Betrachtung</b>
Riechen/Hören	<b>Beriechung/Behorchung</b>
Befragung/Anamnestik	<b>Befragung</b>
Betastung/Palpation	<b>Betastung</b>

### Betrachtung

**Zungendiagnose** – Hauptbefund!

Gerüche/Geräusche

Gerüche – Calor!

Stimme, Atemgeräusch/Rhythmik etc.

Palpation

Pulsdiagnose

Befragung

Lehre von den 10 klassischen Fragen

## Gesichtsfarbe (Farbe/Glanz)

Gesunde Gesichtsfarbe:

Rassenfarbe: weiß, gelb, dunkel

Fremdfarbe: stark sonnengebräunt (Solarium), Wind

### **Kranke Gesichtsfarbe:**

5 Farben: blau, grün, rot, gelb, weiß, grau/dunkel

### **Glänzend/helle Farbe:**

Erkrankung

Qi/Blut intakt, leichte

### **Dunkel/matte Farbe:**

geschwächt,

Qi/Blut/Essenz

ungünstige Progn.

„**Su Wen**“- „helle Farbe = Qi des Magens kann noch aufsteigen!

**Organkrankheit „mit Originalgesichtsfarbe“** z.B :

Lebererkrankung mit dunkler (Nierenerkrankung) Farbe oder roter Farbe:

Mutter – Kind = **Shun-Syndrom**, bessere Prognose.

Großmutter/ Enkel – Situation: Lebererkrankung mit gelber Farbe (Milz)  
eher ungünstig (Unterdrückung/Tyrannisierung) = **Ni – Zustand**.

### **Farbe – Beurteilung:**

Oberfläche/tief – Biao/Li

Klar/trüb – Yang/Ying

Schwach/Stark – Zhong-Qi-Schwäche, Leere / Fülle-Syndrom,

verteilt/konzentriert

glänzend/matt (guter Körperzustand, auch bei schwerer Krankheit u.U.).

## Körper – Status

**Stark:** Körperbau gut, kräftig, reichl. Muskulatur, Haut glänzend,  
norm. F.  
guter Qi/Blut-Zusand

**Schwach:** Muskulatur schwach, Haut faltig, glanzlos= Qi Blutschwäche

**Adipös:** Alles in „Überschuß“, Neigung zu Schleim-Syndrom, Hitze-,  
Feuer-  
Syndrom (wenn viel Appetit)  
Wenig Appetit: Überschuß beim Körperbau, Mangel an Qi=  
Milz-  
schwäche, Schleim im Körper, Nässe führt zu Schleim

**Dünn:** **mit übermäßigen Appetit:** Hitze im mittleren Erwärmer +  
Yin-  
Schwäche( Hitze verbraucht JinYe, Körper wird schlank)  
Stoffwechsel in Überfunktion: Appetit, Hunger gesteigert.

**Dünn:** **mit Appetitmangel** = Zhong Qi-Schwäche (Milz/Magen)  
führt zu  
Qi-Blutschwäche - dünn und appetitlos

**Magerer Körperbau:** Extreme Qi-Blutschwäche, Essenzmangel, schlechte

Prognose, keine Abwehrkraft

**Dicker Körper:** Nässe/Schleim- Akkumulation (Gefahr Apoplex=TAN- Erkrankung)

### Rumpf und Extremitäten

**Pectus carinatum:** Buckel, X-Beine, O-Beine  
häufig kongenital: Nieren-Essenz-Mangel / Milz-Magenschwäche durch  
aber auch Fehlernährung !

**Flacher Thorax:** Lungen-Nieren-Yin-Schwäche, Qi/Yin-Schwäche

**Faß-Thorax:** Chronische Milzschwäche, Schleim-Nässe-  
Akkumulation  
im oberen mittleren 3E. Dadurch Lungen-Qi- später  
auch  
Nieren-Qi-Schwäche

**Aszites:** Leber- Blutstagnation, Milzschwäche – Qi-  
Stagnation –  
Schwache Extremitäten! Flüssigkeitsstagnation

**Bauchwölbung:** trocken, schuppig – Essenzmangel (Magen/Darm)  
böartige Erkrankung/Tumor!!!/Aszites!!!

**Promin.Proc. spin.:** fast keine Essenz mehr im Körper (Kachexie -  
Unterernährung, Malignom)

**Körperhaltung:** Bewegung ist Yang, Ruhe ist Yin

**Tremores/Gesicht:** Äußere PF- Hitze-Erkrankungen- Cave Krämpfe!

## Innere Erkrankungen Blut/Yin-Leere-

### Erkrankungen

**Tremores/Extremitäten:** Yuan Qi-Schwäche (Leere-Syndrom)

**Schüttelfrost:** Inneres Leber-Windsyndrom z.B. Blutleere  
Äußere PF, Malaria, Fülle-Syndrom  
(Körperabwehr nicht schwach!)

**Handbewegungen,  
Nesteln:** gestörtes Shen, sehr kritischer Zustand

**Kraftlosigkeit/  
Schlaf lähmungen  
ohne Schwitzen:** WEI-Syndrom, Nässe, Hitze-Invasion im Di/  
Ma-Meridian, Mi/Ma-Qi-Schwäche,  
Nieren-Yin-Schwäche

**Gelenkschmerzen:** Bi-Syndrom (hauptsächlich äußere PF!)

**Kopfaufstützen beim Sitzen:** Qi-Schwäche, kann Kopf nicht stützen  
**Neigung zum Hinlegen:** Meist mit Qi-Schwäche,  
**Unruhe beim Sitzen:** Yin-Schwäche, Leere Feuer

**Kopf/Haare/Nacken:** Beurteilung von Herz, Niere, Qi u. Blut

**Haare:** „Haare Reste des Blutes“ (TCM)

**Herz** Zirkulation/Gefäße – Gesichtsfarbe

**Kopf Tremor:** Inneres Wind-Syndrom/ Qi-Blut- Leere  
(Leber-Blut-Leere)

**Geschwollenes Gesicht** Ödeme (Yin-/Yang-Ödeme)

**Yang-Ödeme** Gesichts/Augenbereich/rasch

**Yin-Ödeme:** Untere Extremität/langsam

**Schiefer Mund/Lidparese**

**ohne ZNS-Symptome:** Schlaganfall Typ Bi – Wind trifft Meridian  
oder

Schleim-Blockade im Meridian (meist Y/M)

**Struma:**  
Qi/Schleim/Endemieei

Stagnierendes Leber-

Stagnierendes Qi + Hitze häufig – Struma!  
Ursache TCM: Meist Ärger!

Chron. Lymphknoten-

**Schwellung im Halsbereich:** Lunge/Nieren-Yin-Schwäche (Leere,  
Feuer

verdampft Jin Ye - Schleim-Kerne

blockieren

lokale Qi/Blut-Zirkulation!

**Steifer Nacken:**

Wind-Kälte-Invasion  
(Meningitis – Wind-Hitze!)

Kraftlosigkeit im Nacken-

Bereich –

**schiefe Kopfhaltung:**

Zheng-Qi-Schwäche, Nieren Qi-Schwäche  
ernährt Knochen nicht ausreichend, kann

Kopf

nicht gerade halten

Deutlich spürbares

**Klopfen der Halsarterien:** Meistens Entstehen von Ödemen im Körper  
oder wenn im Liegen – Herz-Yang-

Schwäche

mit Flüssigkeits-Invasion zum Herzen

**Haare:**

**Dichtes Haar:**

Nieren Qi, Blut Essenz intakt



**Dünnes Haar/**

**Trockenes Haar:**  
Syndrom nach

Blut-, Essenz-Mangel, auch Leere-  
schweren Erkrankungen

**Graues Haar +**

**Herzschwäche:**  
Blutmangel

Übermäßige geistige Belastung durch

**Junge Menschen/**

Vorzeitig graue Haare/

**Kreuz-,Knie-Schmerz/**

**Tinnitus:**

Nieren-Essenz-Schwäche

**Junge Menschen**

**mit wenig Haar:**

Nieren-Schwäche oder Bluthitze

**Kinder/Haare verfilzt:**  
Stagnation

Oft Milz-Magen-Schwäche, Nahrungs-

*Augen – Fenster der Leber*

## Essenz der Zang Fu: **Augen – Shen**

TCM fünf Regionen des Auges (5Organe!)  
**Blut-Rad** = Herz  
**Wind-Rad** – Iris = Leber  
**Qi-Rad** = Konjunktiva = Lunge  
**Wasser-Rad** = Niere  
**Muskel -Rad** = Milz

### Augen Shen

**Konjunktiva:** rötlich - Herz-Dünndarm-Erkrankung  
weißlich/blass - Lungenproblem  
hellgelb - Milz  
bläulich/grün - Leber  
dunkel - Niere

**rote Augenwinkel** Herz Feuer  
**rote Konjunktiva** Lungen Feuer  
**gelbe Konjunktiva** massive Nässe/Hitze im Körper

**Konjunktivalgefäße rot  
dicht, erweitert:** Leberfeuer

**rote, geschwollene Augen:** Wind-Hitze im Leber-Meridian

**Tränensäcke, hängende Lider:** Milzschwäche, im Alter  
Nieren-Qi-Schwäche

**dunkles Periorbitum:** Nierenschwäche

**ingesunkene Augen:** Essenz-Leere

**konjunktivale Augentrübung:** Fülle oder Nässe/Hitze oder PF-  
Synd.

**Hordeolum:** Wind-Hitze /Augenlid oder Mi/Ma-  
Stagn

**kleine Pupillen:** oft Le-, Gb-Feuer, Le-,Ni-  
Schwäche

## Schlaf/Augen offen

(Leere-Feuer), oder Vergiftung  
Mi-Schwäche (Kinder!)

Ohren - Fenster der Niere

## Shao Yang- Meridian im Ohr

Tai Yang-Meridian Dü-/Bl. Um Ohr

Yang Ming-Meridian um Ohr  
Verbindung nicht nur zur Niere

sondern

auch anderen Organen –

Ohrakupunktur!

**Ohren trocken, geschrumpft:**

angeborener Nieren-Yin-Mangel

**Dünne, weißl. Ohren:**

drohendes Nierenversagen

**weißl. Ohren, Kälte-  
gefühl im Körper:  
Syndrom**

Nieren-Yang-Schwäche, Kälte-  
durch Yang-Schwäche

**Ohren dunkel/bläulich:  
Nieren-**

massive Schmerzen od. extreme  
Yin-Schwäche

**hellrote Ohren:**

ausreichendes Nieren-Qi

**Ohren rot, geschwollen:**

aufsteigendes Gallenblasenfeuer,  
Nässe, Hitze in Le/Gb

**dünne, kleine Ohren:**

angeborene Nieren-Qi-Schwäche

**trockene, geschrumpfte Ohren:  
vor Tod**

völlig erschöpftes Nieren-Qi, kurz

**schuppige Ohren:  
Stagnation**

chronische Erkrankungen mit  
oder Darmentzündung

**kleine schmerzhafte Warzen  
am Ohreingang:**

Magenfeuer

Feuer im Le-Meridian  
aufsteigendes Nierenfeuer,

**eitriges Ohrensekret:**  
Nieren/Gb-

aufsteigende Wind-Hitze im

Bereich, Nässe/Hitze in Le/Gb  
Nierenschwäche/Leere-Feuer

## Intaktheit des Shen

Gesunde Gesichtsfarbe

Schmutzig, eingefallenes Gesicht

Gesunder Hautturgor

zu trocken/zu feucht

Lebendiger, klarer Blick

stumpf, teilnahmslos, müde, flackernd

Klares Denken,

Apathie, Stumpfheit, Schläffheit,

deutliche Rede

wirres Reden ,zusammenhanglos

Wachheit

unkonzentriert, apathisch

wohlkoordinierte Bewegung

arrhythmisch, unkontrollierte

regelmäßige Atmung

## Hören und Riechen

### Hören

Niesen,

Peristaltik-

Beurteilt Stimme, Sprache, Atmung,

Husten, Singultus, Erbrechen,

Geräusche, Seufzen, Stöhnen

### Dysphonie, Aphonie:

der

Wunde: Meist Fülle-Syndrom, Wind Kälte,  
Wind Hitze, Schleim Akkumulation in

Lunge

Nieren-

Chronisch: Leere-Syndrom, Lungen-,

Lungen-

Yin-Schwäche (Feuer verdampft

flüssigkeit)

### übermäßiges Sprechen, Schreien:

Qi-Verlust/ Yin-Ye-Verlust: Heiserkeit,  
Aphonie

Stimme laut, kraftlos  
(dauernd):

Fülle- oder Hitze-Syndrom

Stimme leise, gebrochen  
schwach:

Leere-, Kälte-Syndrom

Weinen, nachts bei  
Kindern (stetig):

Hitze im Herz-/Milz-Meridian oder  
Bauchschmerzen d. Milz Kälte

Schweigsamkeit: **Leere-Syndrom, Kälte-Syndrom**

Logorrhoe, Unruhe: **Flüssigkeit, Hitze-Syndrom**

Stimme leise, schwach: **Zhong Qi- Schwäche (3 Erwärmer)**

Sprache zögernd,  
Speichelfluß:  
**Perikard,**  
**Meridian**

**Windschleim behindert**  
**Windschleim blockiert**

## verwirrtes Sprechen: **Herzerkrankung, Störung des Herz**

**Delirium, Stimme laut:** Herz-Shen  
Hitze beunruhigt das Herz Shen

**leise Selbstgespräche:** Herz Qi-Schwäche, Herz Shen  
schlecht  
ernährt

**abnormes Lachen,  
Schimpfen, Verwirrtheit:** Schleimfeuer beunruhigt Herz

Atem

**grob, schnell:** Hitze, Fülle

<b>schwach, langsam:</b>	Kälte, Leere
<b>Stakkato Atmung:</b>	Lungen Qi kurz vor dem Ende, Pseudo Fülle
<b>schwache Atemzüge: Invasion</b>	Hitze-Syndrom mit Hitze- zum Perikard
<b>Fülle, Keuchen: kräftiger</b>	Grobes lautes Atmen, massiv  Puls, Fülle Hitze in der Lunge, Schleimstagnation in der Lunge
<b>Leere, Keuchen:</b>	Schwacher, kraftloser Puls, Keuchen stärker nach Bewegung, leise Atemzüge, Lungen-, Nieren-
Yin-	

## **Schwäche, Niere empfängt Qi nicht mehr**

### ***Husten***

Wind/Kälte-  
Verkühlung:  
**Husten mit Schleimgeräusch, tiefe  
Stimme, dünner Schleim, kalt, weiß,**

**Nase verstopft**  
Schleim-Syndrom:  
**Husten, leise Stimme, viel Schleim,**

**leicht abhustbar**  
Trockenheits-Invasion,  
Hitze-Invasion:  
**Trockener Hohlhusten, wenig**

**Schleim**  
Lungen-Hitze:  
**Dumpfer Husten, gelblich nicht  
abhustbarer Schleim, Halsschmerzen**

Nieren-Yin-Schwäche:  
**Leiser, schwacher Husten, wenig**



# Schleim, nachts!

**Milz-Schwäche,  
Kälte, Nässe im Di:**

Starker Husten, viel Schleim,  
besonders morgens

**Lungen Yin-Schwäche:**

Trockener Husten, Blässe

**Milz-Nässe, Milz-Schwäche:  
Husten**

Plötzlich phasenweise starker  
mit viel schleim und Übelkeit

## **Singultus (rebellierendes Magen Qi):**

**laut, kräftig, kurz:**

Fülle-Syndrom

**leise, schwach, lang:**

Leere-Syndrom

leise, kurz, Stakkato  
nach chronischer Erkrankung:

Starke Magen-Qi-Schwäche

**Seufzen**

(meist Emotionsstörung)  
Leber-Qi-Stagnation!  
Seufzen erleichtert

**Niesen**

aufsteigendes Lungen-Qi  
**Bei Wind/Kälte-Invasion**

**Niesen nach längerer Verkühlung:** Anzeichen der Genesung

Peristaltik Geräusche

## Schleim-Flüssigkeitsstagnation

**im Magen:**

Häufiges Gluckern im OB

**Milz-Magen-Schwäche:**

Geräusche beim Hunger und  
Kälte zunehmend,  
bei Wärme abnehmend

Wind/Nässe/Kälte-  
**Invasion im Ma/Dü:**

Sehr laute Geräusche,

## Völle- Druckgefühl im

Abdomen

Riechen

**Mundgeruch  
Mundgeschwüre**

**Magen-Hitze,**

**Saurer Geruch  
Qi-**

**Nahrungstagnation, Leber-  
Stagnation**

**Verfaulter Foetor**

**Magenhitze, Gingivitis**

Schweißgeruch

Starker Körpergeruch:

**Starkes Schwitzen**

Geruch nach Schaffleisch:

**Wind/Nässe/Hitzestagnation  
in der Haut**

übler Schweißgeruch:  
**Körper**

**Fülle/Hitze Überschuß im**

Nasengeruch

**purulent, Nasensekret:  
purulenta**

**Sinusitis, Rhinitis**

Stuhl/Urin-Geruch

säuerlich:

**Nahrungstagnation in Ma/Di**

dünner Stuhl mit Fischgeruch:

**Magen/Darm-Kälte**

**Urin trüb, stinkend:**

Nässe/Hitze in der Blase

**Ulcus oder Furunkel:**

Körpergeruch nach  
**verfauletem Fleisch**

Vaginalsekret

dünn/klar, leichter Geruch:

Kälte-Syndrom bei Milz-  
Nierenschwäche

dünn/gelblich, starker Geruch:  
3E und

Nässe, Hitze im unt.

Befragung

## **Allgemeines, Alter, Familienstand, Beruf, Menstruation, Geburten**

Lebensgewohnheiten

<b>Schlaf:</b>	viel:		Yang-Schwäche
	wenig:		Yin-Schwäche
<b>Beruf:</b>	Milz	-	körperliche Tätigkeit
	Herz	-	geistige Tätigkeit
<b>Neigung:</b>			Kalte Speisen (viel Yin im Körper) Warme Speisen (viel Yang im K.)
<b>Bewegungsdrang:</b>			Yin-Schwäche
<b>Trägheit:</b>			Yang-Schwäche

Amnamnese:

familiäre Disposition, Krankheit  
Infektionskrankheiten, Erbkrankheiten

**Krankheitsverlauf:**

**Wind/Kälte-Empfindlichkeit – (Winter) -  
BIAO**

**Emotionsbedingte Krankheiten. meist  
Störungen des Leber Qi**

**Symptome:** Kälte-/Hitzegefühl im Körper  
(klärt Kälte/Hitze, BIAO/Li, Fülle-Leere-Syndrom)

Fieber mit Abneigung gegen Kälte

Starkes Fieber und Kälteaversion

**leichtes Fieber und Windaversion, Schwitzen**

**Kältegefühl ohne Fieber:** Chronische Krankheit,  
schwacher Körperstatus

Fieber ohne Körpergefühl

Starkes Fieber

**Undulierendes Fieber**

Leichtes Fieber

**Abwechselndes Kälte- und Hitzegefühl (halb Yao, halb Yi)**  
bei Dreifacherwärmer und Gallenblasen-Meridian-Erkrankungen

**Schwitzen:**

**Normales Schwitzen** reguliert Wie-Qi und Yin-Qi und die  
Hautbefeuchtung sowie Yin Ye

## **Körperflüssigkeit wird durch verdampfende Wirkung des**

Yang-Qi abtransportiert und in Schweiß umgewandelt  
(also TCM :Yin + Yang = Schweiß)

Schwitzen ja/nein? – wo/wann/wie stark?

<b>BIAO-Syndrom ohne Schwitzen (PF – Kälte):</b>	Fülle/Kälte
<b>BIAO-Syndrom mit Schwitzen (PF -Wind):</b>	Leere-Syndrom
<b>BIAO mit hohem Fieber</b>	PF-Hitze

## Schwitzen bei Li-Syndrom

<b>Schwitzen bei Tage:</b>	Yang-Schwäche
<b>Schwitzen nachts:</b>	Yin-Schwäche
<b>starkes Schwitzen:</b>	Fülle-Hitze-Syndrom
<b>Yang-Kollaps:</b>	Leere-Syndrom
<b>Schwitzen mit Schüttelfrost:</b>	Hitze-Syndrom

## Lokales Schwitzen/Kopfbereich!

<b>Fülle/Hitze:</b>	Oberer Kreislauf-Erwärmer zum Kopf
<b>Nässe/Hitze:</b>	Mittlerer Kreislauf-E. z. Kopf
<b>Starkes Schwitzen im Kopfbereich:</b>	Mi-/Ma-Schwäche (Müdigkeit, Schweregefühl, Stühle)
weiche	

Hand und Fußsohlen:

**Milz versorgt**

**Extremitäten**

Störung Mi/Ma-Bereich  
Milzschwäche mit Hitze

**Kopfschmerzen**

Augenbrauen:

**Yang Ming-Kopfschmerz**

(Fuß Yang Ming)

Shao Yang-Kopfschmerz (Fuß

**Schläfe:**

Shao

# Yang)

<b>Hinterkopf/Nacken:</b> Kopfschmerz(FußTaiYang)	Thai Yang-
<b>Scheitelbereich:</b> YueYin)	Yue Yin-Kopfschmerz (Fuß
<b>Ausstrahlung zu Zähnen:</b>	Shao Yin (Niere/Knochen/Mark/Gehirn!)
Kopfschmerz mit Schweregefühl <b>Vertigo, halbfl. Stuhl:</b> <b>Kopfschmerz:</b>	Tai Yin-Milz-Meridian-
plötzlicher Akut-Kopfschmerz:	Fülle-Syndrom
<b>Wärmeaversion, Gesicht rot:</b>	Wind/Hitze

## **Bandkopfschmerz, Schweregefühl: Nässe/Wind-Nässe-Kopfschmerz**

<b>chron. Kopfschmerz, langdauernd, schwach:</b>	Leere-Kopfschmerz
<b>Anstrengungskopfschmerz:</b>	Qi-Schwäche-Kopfschmerz Anstrengung, Schlafdefizite)
<b>Vertigo mit Kopfschmerz, Blässe:</b>	Blutmangel

## **Hohler Kopfschmerz, Leeregefühl: Nierenschwäche, Essenz-Mangel** Der Niere (Gehirnatrophie)



## Vertigo

**Sterne sehen bei Anstrengung,  
Orthostase, Blässe, Herzklopfen,  
Schlaflosigkeit:**

Qi-Blutschwäche

**Vertigo mit Tinnitus,  
Vergesslichkeit, Kreuzschmerz,  
Knieschmerz:**

Nieren-Essenz-Schwäche

**Vertigo, Schweregefühl,  
OB-Völlegefühl, Emesis:**

Schleim-Nässe-Stagnation im  
mttl. 3 E.

**Vertigo mit Druck im Kopf  
Gesicht rot, Tinnitus, bitterer  
Geschmack:**

Aufsteigendes Leber Yang-

## Wind/Vertigo

Körperschmerz

**Oft BIAO Syndrome (Wind-Kälte, Wind-  
Hitze)**

**Qi-Blutzirkulation gestört – Schmerzen**

**Schweregefühl im Körper  
blockiert  
Druck im Magen, Inappetenz  
weicher Stuhl, schmieriger ZB**

Yang-Qi im Körper

durch Nässe

**Extremitätenschmerzen:**

Meist Bi-Syndrome  
Wind, Kälte, Nässe)

**Wandernde  
Schmerzen:**

Mobiles Bi-Syndrom

<b>Schmerz-Bi (heftige Schmerzen):</b>	Kälte
<b>Fixierter Schmerz:</b>	Nässe
<b>Rote, geschw. Gelenke:</b>	Hitze-Bi

Kreuzschmerz

## Kältegefühl, Schweregefühl lumbal: **Kälte-Nässe-Kreuzschmerz**

<b>Fixierter, lokalisierter Kreuzschmerz, Druckschmerz:</b>	Blut-Stagnation
<b>Dauerkreuzschmerz:</b>	Nierenschwäche

Thorax /Bauch

<b>Thorax-Bi:</b> Thorax- die Stenokardie,	Bei gestörtem Yang im bereich blockiert Schleim Qi-Zirkulation: Schmerz
<b>echte Herzschmerzen:</b> Zyanose, Stagnation	Myokardinfarkt etc., Schock, Herz-Blut-
<b>hohes Fieber, Gesicht rot:</b>	Lungen-Fülle-Hitze, Wind-Hitze-Invasion,

steigt	blockiertes Lungen-Qi
Schmerzen	nicht ab, verursacht
<b>Thoraxschmerz/Leere-Feuer:</b>	Lungen-Yin-Schwäche
Schleim!)	(Leere, Hitze – blutiger
<b>Thoraxschmerz, Keuchen, Husten, Schleim:</b>	Schleim-Nässe-
Stagnation in	Lunge bei
Milzschwäche,	Druckgefühl entsteht durch Schleimakkumulation
<b>Thoraxschmerz wandernd, seufzend:</b>	Leber-Qi-Stagnation
<b>Thoraxschmerzen fixiert, nadelstichartig:</b>	Lokale Blutstagnation

## Magen

### Magenschmerzen, epigastrische

**Kälte, besser durch Wärme:** Kälte verletzt Magen-  
Yang

Magen, Hunger  
**Hitzegefühl, Foetor:** Magen-Hitze, Magen-Feuer

**rückenderd Magenschmerz,  
Singultus, Ärger, Aufregung:** Leber greift quer den Magen an  
Magen Q-Stagnation

Hunger, ohne Appetit, Zunge rot  
**verstärkte Peristaltik.** Leere Feuer bei Yin-  
Schwäche

## Bauch

Oberbauchschmerz/Wärme  
Druck bessert  
**weiche Stühle:**

Milz-Magen-Schwäche

**Unterbauchdruck, Miktion erschwert:**

Gestörtes Harnblasen-Qi

**Stechen, Krämpfe im Unterbauch  
Pollakisurie:**

Blutstagnation im unt. 3E

**Kältegefühl in Genitalien  
seitlicher Unterbauchbereich:**

Kälte im Le-Meridian

Plötzlich auftretende, drückende  
**Bauchschmerzen**  
**Druck verschlechtert:**

Fülle-Syndrom

Langsam auftretende diffuse

**BS, besser durch Druck**  
**Leere-Syndrom**

## Tinnitus

**Tinnitus plötzlich, laut**  
**Druck verstärkt:**

Fülle-Syndrom  
(Leber/Gallenblase/3E

Feuer)

Tinnitus schwach, leise  
**wechselnde Lautstärke**

**besser durch Druck:**

Nierenschwäche, Nieren-  
Essenz-Mangel

Tinnitus mit Thorax-Oppression  
**bei Schleim-Hitze-Stagnation:**

Stagnation in der

Schleim-Nässe-

Yang

Mitte blockiert das klare

**Augen**

**Augenschmerz:**  
Nieren-

Wind-Syndrom (Leber-  
Yin-Schwäche)

**trockene Augen**  
**Lichtscheu**  
Feuer

Leber-Gallenblasen-

**Augen, undeutliches Sehen,**  
**Vertigo:**

Leber/Blut-Schwäche

**Nachtblindheit:**  
**Leber Yin-Schwäche, Leber-**  
blutschwäche

**Durst**

entweder Flüssigkeitsmangel  
oder Körperflüssigkeitsverlust-Syndrom

**will nichts trinken:**

Körperflüssigkeitsmangel)

Innen Fülle-Hitze  
(starker

Durst, will viel trinken,

**viel Urin:**  
Schwäche)

Diabetes (Nieren-Yin-

**Durst, wenig Trinkbedarf:**

bzw.

1. Yin-Schwäche  
(Leere Hitze im Körper

Blutschwäche)  
2. Nässe-Hitze-Syndrom

**Durst auf Warmes:**

Schleim und

Magen

Verteilungsstörung,

Flüssigkeiten stagnieren im

**Blutstagnation im Körper:**

purpurrot

Trockener Mund, Zunge

**Appetit - Milz/Magen „postnatales Fundament“**

Appetit zeigt Funktion des Magen und Milz an/Magen-Qi!)

**Magen-Milz-Qi-Schwäche:**

allgem.

Reduzierter Appetit, dünner  
Körper  
kraftlos, weiche Stühle,

Schwächezeichen

**Milz-Nässe:**

Völlegefühl

Reduzierter Appetit,

**Nässe-Hitze in Le/Gb:**  
blockiert **Milz**

Stagniertes Leber-Qi

**Nahrungs-Stagnation:**  
Singultus,

Pyrosis, Inappetenz,

Schwangerschaftstagnation

fauliger Foetor, abdominelle  
Tenesmen (bei Völlerei!)  
rebellierendes Chong-Mai

**Vermehrter Appetit**

## Magen Feuer Magen dominiert Milz

**Hunger ohne Appetit::**

Magen durch Leere-Feuer in  
Überfunktion – Flüssigkeits-

/

Säfte-Mangel – Hunger

Abnehmender Appetit:  
Schwangere  
**Mai/**

**Parasiten**  
**Hormonstörung Chong**

Ren Mai

**zunehmender Appetit**

günstige Prognose

**Milz - Geschmack**

**eingeschränkter Geschmack:**

Magen-Qi-Schwäche

**süßer Mundgeschmack:**

Milz-Magen-Nässe-Hitze

**sauerer Mundgeschmack:**  
Magen

Nässe-Hitze in Leber-

**säuerlich fauliger Geschmack:**

Nahrungsstagnation

**bitterer Geschmack:**  
Herz/Gallenblasenbereich

Feuer in

**salziger Geschmack:**  
Nierenerkrankung/Kältesyndrom,  
Syndrom

aufsteigendes Kälte-Nässe-

**Schlaf**

Schlaflosigkeit  
**Einschlafstörungen, viel Unruhe,  
Harmoniestörung:**

Zwischen Herz und Niere  
beunruhigtes Herz-Shen

**Herz-Milzschwäche, übermäßiges  
Grübeln:**  
Verdaungs-

Milz-Qi-Schwäche –

Schwäche

störungen  
Qi-Blutmangel, Herz-Blut-



Schlaflosigkeit  
mit **Aufschrecken:**

Herz-Shen

Beklemmung, Angstgefühl,  
Emotionsverletzung, Gb-  
Stagnation – Schleim –

**Schlaflosigkeit durch  
Nahrungsstagnation:**

Trübes Magen-Qi führt zu  
Herz-Schleim

**übermäßige Müdigkeit:**  
Milz ein

Schleim, Nässe kesselt

**Herz-Yang und Nieren-  
Yang-Schwäche:**  
Überschuß

Yin bzw. Kälte im

Stuhl, Urin

**Stuhl:**

Häufigkeit? Konsistenz? Form? Qualität!

**Obstipation:**  
(Füssigkeitsmangel)

Fülle-Hitze-Syndrom

Qi

Kälteobstipation, Kälte blockiert Darm-

befeuchtet

Yin-Schwäche, Darm schlecht

Defektationskraft

Qi-Blut-Yin-Je-Mangel (chron. Erkr.,  
Schwangere, ältere Pat.  
Qi-Schwäche: Fehlende

nicht

Blut-/Flüssigkeitsmangel, Stuhl hart,  
feucht

Diarrhoe

**Milzschwäche:**

weicher, halbflüssiger Stuhl

**roter Stuhl:**

nahe Blutung

**Diarrhoe, brennender After:**

Nässe/Hitze im Di

**klebriger, dunkler Stuhl,  
Bauchschmerzen:**

Le unterdrückt Mi

**Halbflüssiger, gelblicher,  
klebriger Stuhl** **Stagn.**  
**Nässe-Hitze im Dickdarm**

Stuhlinkontinenz mit  
**Chronischer Diarrhoe**

Milz/Nieren-Yang-Schwäche

**Urin:**

<b>Leere-Kälte-Syndrom:</b>	Viel klarer Urin, Kälte, Aversion, Neigung zu Wärme, liebt Wärme, kein Schwitzen
<b>Diabetes:</b>	Nieren-Yin-Schwäche, Pollakisurie
<b>Fülle-Hitze/Flüssigkeitsverlust:</b>	Wenig, dunkler Urin
<b>Ödeme, wenig Urin:</b>	Störung in Lungen-, Milz- u. Nierenbereich

### **Miktionsstörungen:**

<b>Fülle-Syndrom in Harnblase:</b>	Nässe-Hitze-Stagnation, Blutstagnation, Steine (tropfenweise verzögerte Miktion)
<b>Qi-Schwäche, Nieren-Yang-Schwäche:</b>	Im Alter
<b>Pollakisurie nachts:</b>	Ältere Pat., Nieren-Yang-Schwäche
<b>Pollakisurie mit viel klarem Urin, nachträufelnd:</b>	Nieren-Qi nicht fest, fehlende Kontrolle der Harnblase
<b>Pollakisurie, viel dunkler Urin</b>	Stagnierende Nässe-Hitze im unt. 3E
<b>Enuresis:</b>	Nieren-Qi-Schwäche, Blasen-Qi-Schwäche

### **Gynäkologische Befragung:**

**Menstruation, Zyklus,  
Menge, Farbe, Beschaffenheit  
des Blutes:**

**Vorzeitige Menses (8-9 Tage)**

**Blut dunkel, reichlich:** Blut-Hitze

**Blut hell, dünn, reichlich:  
Schwäche**

**Milz-Qi-**

verzögert (8-9 Tage nachher)

**Blut wenig, hell, dünn:** Blutschwäche

**Blut dunkel, schwarz,  
Koagel:** Kältestagnation

**unregelmäßig (8-9 Tage  
vorher/nachher)**

**wenig, dunkel, schwarz,  
Gerinsel, drückende Be-  
schwerden in Brust:** Leber-Qi-Stagnation

**hell, dünn, wechselnd:** Milz-Nieren-Schwäche  
(Chong Mai/Ren Mai-Disharmonie)

***Dysmenorrhoe***

**Schmerzen schwinden nach**

Menstruation: Fülle-Syndrom/  
Blockade verursacht Schmerz  
Leere-Syndrom/  
Schmerzen nach der Menstruation  
(Mi/Ni/Qi-Blut-Leere)

Schmerzen während  
**Menstruation (Kälteschmerz):** Stagnation in Uterus/Le-Meridian

***Amenorrhoe***

*Blutstagnation, Leber-Qi-Stagnation, Leere-S.*

Starke Uterusblutungen

**Hitze-Syndrom (blut dunkel),**  
Chong Mai/Ren Mai-Störung (Blut hell)

## Vaginalsekret

**Viel, klar, dünn,  
geruchlos:**

Nässe, Kälte (Milzschwäche!)

**viel, gelb, klebrig,  
übelriechend:**

Nässe, Hitze in Lebermeridian

**klebrig, dick, rötlich,  
leicht übelriechend:**

Hitze durch Leber-Qi-Stagnation

**rötliches Vaginalsekret,  
besonders nach der  
Menopause:**

Ca??!

## Gravidität:

**Emesis gravidarum:**

Rebellierendes Magen-Qi,  
besonders bei Magen-Qi

**Emesis gravidarum mit  
bitterem Mundgeschmack,  
Pyrosis:**

Leber greift quer den Magen,  
Emotionsverletzung

**Vomitus gravidarum:**

Viel klarer Schleim stört Ma,  
trübes Qi/Übelkeit, Erbrechen

## Postpartal:

**Lochien stark, hell  
gelblich blasses Gesicht,  
Adynamie:**

Milz-Schwäche, Milz-Qi-Senkung

**Lochien stark dunkel,  
rotes Gesicht, Durst,  
Obstipation:**

Blut-Hitze

## Lochien dunkel, Gerinnsel

**nadelstichartige Schmerzen  
im Unterbauch**

**sublinguale Petechien:**

Blutstagnation

## **Nase**

-

## **Fenster der Lunge**

**blaugrüne Nase:**

Bauchschmerzen

**gelblich:**

Nässe, Hitze

**blass/weiß:**

Blutmangel

**rot:**

Hitze in Lunge und Milz

**trockene Nasenschleimhaut:**

Hitze in Di, Ma, Lu

**verstopfte Nase:**

Hitze in Di, Ma

**Nasenflügelatmung:**  
Lunge

akut: Erkrankung, Hitze befällt

Lungenerkrankung

Chronisch: Schwere

(starkes Schwitzen!)

## **Mund/Lippen**

-

## **Fenster der Milz**

**Lippen rot, feucht:**

Gutes Magen-Qi

**hell, weißl.:**

Blutmangel

**dunkelrot:**

Fülle/Hitze

**dunkelrot, trocken:**

Fülle/Hitze und Yin Ye-Mangel

**dunkelblaue Lippen:**

Kälteüberschuß, Schmerz-Syndrom

**komplette Lippenzyanose:**

Ende der Nierenenergie

**offener Mund im Schlaf:**

Leere-Symptom (Mi/Lu)

## Zähne/Zahnfleisch

<b>Zähne/Zahnfleisch:</b>	Zustand von Ni, Ma und Di an
<b>gelbliche Zähne ohne Glanz:</b>	Extrem starke Hitze, extremer Flüssigkeitsmangel
<b>weißliche Zähne ohne Glanz:</b>	Hitze im Ma und Di, Flüssigkeitsmangel
<b>Fahl-weißl. Zähne</b>	völlig verbrauchtes Nieren Yin
<b>Zähneknirschen:</b> aufsteigende	entlang der Meridiane
durch	Magenhitze, Wind-Syndrom
	Nässe, Hitze

## Zähneknirschen bei Kindern

<b>(im Schlaf):</b>	Parasiten, Nahrungsstagnation, innere Hitze
<b>lockere, wackelnde Zähne:</b> aufsteigendes Leere-	Nierenschwäche, Feuer

## Zahnausfall/verzögertes

<b>Nachwachsen:</b>	Nieren-Qi-Schwäche
<b>Zahnfleisch hell, weißlich:</b>	Blutschwäche
<b>Gingivaatrophie, hell: Schwäche</b>	Ma-Yin-Schwäche, Ni-Yin-
<b>Gingiva rot, geschwollen:</b>	Aufsteigendes Ma-Feuer



**blauschwarzer Saum  
am Gingivarand:**  
Quecksilbervergiftung

Blei- oder

**Gingiva blutend, schmerzhaft  
geschwollen:**  
**Gingiva leicht geschwollen:**  
Schmerzen

Magenhitze  
Keine Rötung, keine

**Gingiva Hyperplasie:**  
windaus-  
  
scharf

Meist Qi-Schwäche, Milz-Qi-  
Schwäche  
Übermäßiger Genuß von  
  
lösender Nahrung (Alkohol,  
  
gewürzte Nahrung)

## **Hals/Kehlkopf - Eingang zu Lunge und Magen**

**Hals rot, geschwollen,  
schmerzhaft:**

Magen oder Lungenhitze

**Hals rot, leicht geschwollen,  
wenig Schmerzen:**

Ni- Yin- Schwäche

**H. hellrot, leicht geschwollen:  
Schleim,**

Aufsteigendes Leere-Feuer,  
Flüssigkeitsstagnation

**H. dickgeschwollen, gelber Eiter:**

Fülle-Syndrom

**Eiter dünn, schmutzig:  
Abwehr-**

Zheng Qi-Schwäche =  
schwäche

## **Urogenitalorgane - Fenster zur Niere**

**Niere zuständig für Urin und Stuhl**

**Niere kontrolliert die unt. Körperöffnungen**

**Testes geschwollen,  
nicht juckend,  
schmerzhaft:  
durch äußere Wind-**

Hoden Yin-Ödeme,

Nässe bzw.

Begleitödem bei

Milz- und Nieren-Nässe

**Testes geschwollen,  
mit Ekzem:  
(Nässe, Hitze**

Hoden Yang-Ödeme

in Le-Meridian)

**Pruritus genitalis:  
Meridian**

Nässe, Hitze in Le-

**Genitalien eingezogen:**  
Le-Meridian

Kältestagnation im

**Uterusptose:**

Sinkende Milz-Qi

**Analfissur:**  
Di-Meridian

Trockenheit-Hitze im

**Hämorrhoiden:**  
/Hitzestagnation, Wind,  
Senkung

Nässe-

Trockenheit, Milz-Qi-

**Analprolaps:**  
sinkendes Mi-

Zhong, Qi-Schwäche,

Qi  
(Pat. mit chron.

Durchfällen, chron.

Obstipation, chron.

Husten)

## Haut

Lunge

-

Haut/Körperbehaarung !

Haut „Zaun des menschl. Körpers“ (TCM)

<b>Haut:</b>	Lunge und Qi/Blut-Zustand
<b>Farben:</b>	rötlich, gelblich, dunkelgrau
<b>rötlich wandernd, juckend:</b>	Ödeme, Urtikaria
<b>Wind-Hitze-Invasion:</b>	Herz-Feuer
<b>dunkel, gelblich, grau:</b>	Verletzung der Niere, Hypersexualität
<b>gelblich:</b>	Gelbsucht
<b>Yang-Ikterus:</b> gelblich	hellorange, dunkler Urin,  schmieriger Zungenbelag Nässe, Hitze im Le-Gb-Bereich
<b>Yin-Ikterus:</b>	dunkleres Gelb, Kälteaversion, Kälte, Nässe im Mi-Ma-Bereich
<b>Haut glänzend, gut ernährt:</b>	ausreichend Qi in Lu und Mi
<b>Trockene Haut, schlecht ernährt</b>	Qi-Mangel in Lu und Mi
<b>Haut schuppig, trocken:</b>	Blutstagnation im Körper

**Haut:**

**Flecken (nicht erhöht, rötlich):**

**Yang-Flecken**  
Haut

Hitze – Blut – Muskulatur –

**Yin-Flecken**  
disseminiert

meist Qi/Blutschwäche

am Kopf

dicht dicht stehend  
hellblau bis dunkelblau, nicht

und Rücken, Leere-Symptome,  
kalte Extremitäten

**Exantheme (rötlich, punktförmig, erhöht):**

Masern-Exanthem – Wind-Exanthem – versteckte Exantheme

**Blasen:**

**weiße Blasen:**

wenn Nässe, Hitze im Körper  
eindringen -  
diese Patienten können nicht  
schwitzen!  
dyshidrotisches Ekzem

**Schweißbläschen:**  
juckend,

rötlich, spitz, punktförmig,  
schmerzhaft  
Invasion von Nässe/Hitze

**Gürtelrose:**

typisches Herpes zoster-Bild,  
Leberfeuer od. Nässe/Hitze

**Hitzeblasen:**

stecknadelkopf bis linsengroß  
(Mund, Augenwinkel,

Genitalien)

Wind/Hitze/Nässe in Lu- und

Ma-

Meridian

**Ekzeme:**  
und

initial rote Flecken, Exanthem

Blaseneröffnung –

Blasen, später bei

entzündet

Umgebung feucht und

in der

(=Deposition von Nässe/Hitze

Haut)

**Pilz**  
Schwäche

Nässe- Akkum. infolge Mi-

**Nägel:** - **Reste der Sehnen (Leber, Blut!)**

**Nägel zeigen Qi-/Blutzustand an**

<b>dunkelrote Nägel:</b>	Hitze in Qi-Schicht
<b>gelbe Nägel:</b>	Ikterus
<b>weißl., helle Nägel:</b> Qi/Blutschwäche	Blutschwäche,
<b>blasse Nägel:</b>	Leere Kälte (z.B. Milz-Yang-Schwäche)
<b>dunkelblaue Nägel:</b>	Blutstagnation
<b>verzögerte Auffüllzeit nach Druck:</b>	Blut- oder Qi-Stagnation
<b>Flache/Hohlnägel:</b>	Leber-Blut-Schwäche
<b>spröde, trockene Nägel:</b>	Knochen-Bi-Syndrom

**blasse, spröde Nägel:**

Leber H

## **Ausscheidungen und Sekrete**

### **Nase**

**Schleim gelb, dick:**

Hitzeschleim

**Schleim weißl., klar dünn:**

Kälteschleim

## **Schleim dünn, klar**

**zahlreiche Bläschen  
Vertigo, Keuchen,  
Husten, Beklemmung:**

Wind-Schleim

**Schleim viel, weißl.,  
gut löslich:**

Nässeschleim  
(Milzschwäche)

**Schleim wenig, klebrig,  
schwer löslich**

Trockenheitsschleim

**Schleim eitrig, blutig,  
übel riechend:**

Hitzeinvasion der Lungen  
ggf. Lungenabszeß

## **Nasensekret**

**gelblich/trüb:**

Wind-Hitze

## **Nasensekret**

**klar/dünn:**

Wind Kälte

## ***Speichel***

<b>klar/dünn:</b>	Leere Kälte in Mi/Ma
<b>klebriger Speichel:</b>	Nässe, Hitze in Mi/Ma
<b>Speichelfluß im Schlaf:</b>	Mi-Qi-Schwäche

## ***Erbrochenes***

<b>dünn, klar, geruchlos:</b>	Ma-Yang-Schwäche meist Mi-Ni-Yang-Schwäche <b>Kälteinvasion im Ma</b>
-------------------------------	---

<b>Erbrochenes schmutzig, trüb, säuerlich:</b>	Hitze, Emesis Ma-Hitze, Ma-Feuer
--	-------------------------------------

<b>Erbrochenes säuerlich, übelriechend, mit unverdauten Speiseresten:</b>	Nahrungsstagnation verdorbene Nahrung, übermäßiger Alkohol mit Magenverletzung
---	---

<b>Erbrochenes, gelb, grün, bitter:</b>	Nässe Hitze in Le/Gb, Le-Qi greift Milz an
---	---

<b>Hämatemesis:</b>	Hitze-Stagnation in Ma, Le-Feuer greift Ma an Magenblutung, Ulkus
---------------------	---



# Malignom